

# Wasserwacht Herrsching



## Jahresbericht 2022

Berichtszeitraum vom 01.01.2022 bis 31.12.2022



**Bayerisches Rotes Kreuz  
Wasserwacht**



**StaRK**

Vielseitig, menschlich, nah.



**Impressum**

**Herausgeber:**

BRK Wasserwacht Herrsching

BRK Kreisverband Starnberg

Münchner Str. 33

82319 Starnberg

**Verantwortlich:**

Vorstand der Wasserwacht Herrsching

**Design:**

Phillip Hildebrandt

**Druck:**

FLYERALARM GmbH

Alfred-Nobel-Str. 18

97080 Würzburg

Herrsching, Februar 2023

# Inhalt

<b>Vorwort</b>	<b>4</b>
<b>Vorwort des 1. Bürgermeisters</b>	<b>5</b>
<b>Bericht der Ortsgruppenleitung</b>	<b>6</b>
<b>Wachdienst und Absicherungen</b>	<b>7</b>
<b>Bericht der Technischen Leitung</b>	<b>8</b>
<b>Besondere Einsätze</b>	<b>9</b>
<b>Bericht der Kassiere</b>	<b>10</b>
<b>Zahlen, Daten &amp; Fakten</b>	<b>11</b>
<b>Bericht der Jugendleitung</b>	<b>12</b>
<b>Übungen, Einsätze, Ausbildungen</b>	<b>13</b>
<b>Danksagung</b>	<b>14</b>

**Folge uns auf Social Media**



# Vorwort



**Liebe Mitglieder, liebe Förderinnen und Förderer, sehr geehrte Leserinnen und Leser,**

es ist endlich soweit. Ihr haltet den ersten Jahresbericht der Wasserwacht Herrsching in Euren Händen. Hier erfahrt Ihr alles Wichtige, was vergangene Saison 2022 passiert ist.

Auch das Jahr 2022 stand leider immer noch ganz im Zeichen von Schutz- und Hygienemaßnahmen. Ein erweitertes Testkonzept für den Wachdienst und besondere Schutzmaßnahmen machten uns das Vereinsleben nicht gerade einfach.

Dennoch konnten wir für die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger, sowie der Besucherinnen und Besucher am und im Ammersee sorgen. Dafür möchten wir uns schon vorab bei all unseren Einsatzkräften und Unterstützern bedanken.

Auf den nächsten Seiten erfahrt ihr mehr über die Wasserwacht Herrsching – Informationen zu Einsätzen, unseren Wachalltag und die Jugendarbeit. Wir möchten zeigen, welche großartige Arbeit unsere Mitglieder Tag und Nacht für die Sicherheit in der Herrschinger Bucht und dem südlichen Teil des Ammersees leisten.

Getreu dem Motto:

**Mit Sicherheit am Wasser! Gemeinsam StaRK!**

**Geballte Power**  
Unsere beiden  
Boote Toni und  
Onsite warten auf  
ihren nächsten  
Einsatz.

# Vorwort des 1. Bürgermeisters

**Liebe Wasserwachtler,  
Liebe Unterstützerinnen und Unterstützer,  
Sehr geehrte Leserinnen und Leser,**

wieder ist ein ereignisreiches Jahr zu Ende gegangen über das es viel zu berichten gibt.

Ich freue mich, dass unsere Wasserwacht Herrsching ihren Jahresbericht das erste Mal in dieser Form veröffentlicht.

Die zahlreichen Einsätze, die umfangreichen Übungen und Arbeitsstunden und nicht zuletzt das Engagement für die Jugendarbeit, erfordern einen beispiellosen Zusammenhalt unserer Aktiven.

Als Bürgermeister erfüllt mich das ehrenamtliche Engagement unserer Frauen und Männer bei der Wasserwacht Herrsching mit großem Stolz. Es ist gut zu wissen, dass diese gut ausgebildete Gruppe Tag und Nacht und ungeachtet von Wind und Wetter, bereitstehen zu helfen. Diese ständige Einsatzbereitschaft erfordert aber auch einen erheblichen finanziellen Aufwand. Aus diesem Grund hilft auch die Gemeinde Herrsching jedes Jahr mit einem Zuschuss.

Als ehemaliges aktives Mitglied weiß ich, dass es ohne die Sponsoren und Unterstützern nicht möglich wäre, diese Arbeit zu leisten. Deshalb bedanke ich mich persönlich und im Namen aller Bürgerinnen und Bürger Herrschings nicht nur bei unseren Wasserwachtlern für ihr unbezahlbares hohes Engagement, sondern auch bei allen Unterstützern der Herrschinger Ortsgruppe.

Mit herzlichen Grüßen, verbunden mit dem Wunsch, dass unsere Wasserwachtler auch immer gesund von ihren Einsätzen zurückkehren werden



**Euer 1. Bürgermeister**  
Christian Schiller



# Bericht der Ortsgruppenleitung

## **Das Jahr 2022 wird vielen von uns als Übergangsjahr in Erinnerung bleiben.**

Auch wenn es mit Lockdowns und Angst um die Auswirkungen der Coronavirus-Omega-Variante begann, kamen doch rechtzeitig für den Sommer die Entwarnung und viele Lockerungen, die wir nach zwei Jahren Entbehrungen sehr genossen haben.

Im Frühjahr konnten wir kaum mit den Aktiven und der Jugend trainieren und gemeinschaftsstärkende Aktivitäten waren schwierig aufrecht zu halten. Ab dem Sommer kehrte jedoch wieder die Normalität zurück und die Mitglieder konnten die warmen Seetemperaturen und lange, warme Tage an der Wachhütte genießen. Wir konnten endlich wieder unser Jugendtraining abhalten und seit Oktober schwimmen wir wieder fleißig jeden Samstag im Hallenbad.

Glücklicherweise konnte auch die lang ersehnte Stegsanierung stattfinden. Da unser Steg in den letzten Jahren immer wackeliger wurde, konnte die dringende Sanierung endlich realisiert werden.

Auch wenn wir sehr froh sind, endlich wieder einen sicheren Steg zu haben, sind wir leider nicht mit unseren Plänen eines Hüttenneubaus weitergekommen. Wir sind ein Teil des BRK Kreisverbandes Starnberg, welcher viele dringende Bauprojekte in der Warteschleife hat. Deshalb müssen wir uns leider noch etwas gedulden, bis unser Projekt an der Reihe ist und werden über Fortschritte berichten, sobald es welche gibt.

Über die jungen Besucherinnen und Besucher der Ferienprogramme freuten wir uns sehr und vermittelten bei den Halbtagsprogrammen einiges über die Aufgaben der Wasserwacht. Natürlich durfte auch das Bootfahren nicht fehlen. Auch über politischen Besuch durften wir uns freuen: Mitglieder der Wasserwacht Herrsching haben am Treffen der Wasserwachten mit dem Ministerpräsidenten Markus Söder (CSU) am Starnberger See teilgenommen und die Grünenpolitikerin Katharina Schulze verbrachte einen Tag mit uns an der Herrschinger Wache, um sich ein Bild von der Arbeit der Wasserwacht zu machen.



Über die Wiederaufnahme des Gemeindelebens in Herrsching haben wir uns sehr gefreut und gerne an Festumzügen und Fahnenabordnungen teilgenommen.

Gemeinsame Aktivitäten mit der Feuerwehr oder anderen Wasserwachten konnten wieder stattfinden und wir freuen uns auf die weitere, enge Zusammenarbeit in den kommenden Jahren.

Auch wenn wir durch die coronabedingten Unsicherheiten wenig planen konnten, war es uns dennoch möglich, im Herbst eine Jugendfreizeit zu organisieren. Außerdem konnten wir nach zwei Jahren Pause unsere regelmäßigen Ausbildungsabende und Stammtische wieder aufleben lassen.

Was leider allzu oft unbemerkt bleibt, sind die vielen Unterstützer, welche hinter den Kulissen helfen: Egal, ob finanziell mit Mitgliedsbeiträgen oder Spenden, oder auch diejenigen, die mit ihrer Zeit & ihrem Wissen dazu beitragen, dass unsere Jugend und Aktiven fachgerecht ausgebildet werden. Zu guter Letzt die lieben Menschen, die mit einem freundlichen Wort oder einem mitgebrachten Kuchen unserem Team große Wertschätzung zeigen.

Dafür sagen wir in aller Form vielen Dank!

**Wir wünschen allen Wasserbegeisterten alles Gute für die kommende Saison am See – falls doch Hilfe benötigt wird – wir sind jederzeit für Euch da!**

# Wachdienst und Absicherungen

Der Wachdienst im Jahr 2022 lief wieder weitestgehend normal ab. Ein paar Auflagen der Covid-19-Pandemie waren noch vorhanden, wie eine Testpflicht für unser Personal vor dem Dienst. Neu dazu kam allerdings die Impfpflicht, was hauptsächlich in zusätzlicher Dokumentationsarbeit der Erfassung der Impfnachweise endete. Eine Beschränkung des Wachpersonals mussten wir nicht mehr vornehmen, weshalb die Wachdienste „geselliger“ ablaufen konnten und auch der Besuch von anderen Mitgliedern an der Wasserwacht oder Familienmitgliedern beziehungsweise Bekannten war kein Problem mehr.



## Absicherung Serienproduktion

Vor allem wenn viele Menschen und Kameras auf dem Wasser waren, waren wir gefordert. Insgesamt über 180 Einsatzstunden.

Zu Beginn der Saison sicherten wir die Dreharbeiten einer Serienproduktion ab. Hier haben wir vier Tage lang den Dreh am und im flachen Wasser abgesichert und an drei Tagen waren dazu auch unsere Rettungsboote im Einsatz. Im weiteren Jahresverlauf hatten wir dann zwei Regatta-Absicherungen. Dazu zählen die „24h-Regatta“ vom Segelclub Landsberg am Lech (SCLL) am ersten Juli-Wochenende und die „Silberne Möwe“ vom Herrschinger Segelclub (HSC) Mitte September.

Bei der „24h-Regatta“ segeln Boote unterschiedlicher Klassen von 12 Uhr des ersten Tages bis 12 Uhr des zweiten Tages, wie der Name schon sagt, 24 Stunden lang um den See. Damit für die volle Länge der Regatta eine Absicherung gegeben ist, besetzen wir unsere Station - zusammen mit den Wasserwachten Dießen und Schondorf -



## Gemeinsam StaRK

Bei der 24-Stunden-Regatta sorgen wir gemeinsam mit der Feuerwehr und insgesamt drei Booten für die Sicherheit der Teilnehmer.

ebenfalls die vollen 24 Stunden. Wir nutzen dabei immer die Gelegenheit am Samstagabend unser Sommerfest auszurichten. Dieses Jahr hatten wir außerdem die Feuerwehr Herrsching zu Gast, die den ersten Tag mit uns bestritten hat. Ein Highlight war zum Beispiel die gemeinsame Übung zum Segelboote aufstellen.

Bei der „Silberne Möwe“ starten hingegen viele kleine Boote. Bei den Regattateilnehmern handelt es sich um Kinder und Jugendliche, die alle mit Trainern, Eltern oder anderen Begleitpersonen anreisen. Aufgrund der räumlichen Enge und Anzahl der Menschen hat es sich bewährt, dass wir im Rahmen der Absicherung Erste-Hilfe-Leistungen übernehmen und im Ernstfall die Schnittstelle vor Ort zwischen Wasserrettung, Landrettungsdienst und Wettfahrtleitung bilden.



## 24-Stunden-Regatta

Bei insgesamt 84 Segelbooten mussten unsere Einsatzkräfte alle Augen offen halten.

# Bericht der Technischen Leitung

## Ausrüstung

Im Bereich Ausrüstung konnten wir im letzten Jahr ein paar Erneuerungen erzielen.

Für unsere Wasserretter sind nach langen Liefer-schwierigkeiten endlich acht neue Neoprenanzü-ge eingetroffen. Diese sind Teil der Persönlichen Schutzausrüstung (PSA), die Wasserretter und Rettungsschwimmer im Einsatz tragen.

Des Weiteren konnten wir eine neue Schmutz-wasserpumpe anschaffen. Das neue Modell schafft über 1200 Liter pro Minute und ist damit wichtig für die Bergung von Segelbooten.

Über einen neuen SAN-Koffer konnte sich unser Boot „OnSite“ freuen. Für Einsätze medizinischer Natur ist es wichtig, immer das passende Mate-rial an Bord zu haben. Auf unserem kleinen Boot haben wir keinen geschützten Raum, um Ruck-säcke zu verstauen, weswegen diese an stürmischeren Tagen den gleichen Bedingungen ausgesetzt sind, wie die Einsatzkräfte. Beseitigen konnten wir dieses Problem durch die Anschaf-fung eines wasserdichten Koffers, in dem das Sanitätsmaterial nun verstaut ist.

## Aus- und Fortbildung

Gegen Ende des Jahres konnten wir auch wieder eine alte Tradition aufleben lassen: Regelmäßige Übungsabende. Schon vor der Pandemie war die Ausrichtung dieser eingeschlafen.

Allerdings konnten wir aufgrund der Pandemie keine neuen Termine planen und durch die Auf-lagen blieb ein Übungsabend riskant bis unmög-lich. Die Idee blieb aber weiterhin bestehen und so können wir glücklicherweise seit Dezember 2022 wieder Übungs-/ Fortbildungs-abende durchführen.

Dennoch heißt das nicht, dass es im Jahr 2022 keine Aus- und Fortbildung gab. Unter dem Dach der Kreiswasserwacht Starnberg konnte in Herr-sching eine Fortbildung zum Aufstellen von Segelbooten und Katamaranen, sowie dem Um-gang mit Kitem durchgeführt werden.

Auch fand das „Regionalmodul“ der Wasserretter-Ausbildung der Kreiswasserwachten Starnberg und Landsberg in Herrsching statt. Die Teilneh-mer lernten ebenfalls Umgang mit Segelbooten und Kitem, sowie das Slippen von Motorbooten.



### Einweisung in die neue Schmutzwasserpumpe

Unsere Mitglieder wurden an mehreren Übungsabenden in die Benutzung der Pumpe eingewiesen.

## Lehrgänge

Einige unserer Mitglieder konnten sich im vergan-genen Jahr durch Teilnahme an Lehrgängen fort-und weiterbilden.

Vier unserer Mitglieder absolvierten eine Erste Hilfe Ausbildung und den Rettungsschwimmer in Silber. Sie können nun am Wachdienst teilneh-men und bei Einsätzen Erfahrungen sammeln.

Die Grundausbildung zum Wasserretter setzt sich aus mehreren Modulen zusammen, in denen die Teilnehmer Wissen über Medizin (Sanitäter) und die Wasserrettung erwerben. Diese Ausbildung konnten drei Mitglieder erfolgreich abschließen. Sie zählen damit als vollwertige Einsatzkräfte und dürfen Mitglied der Schnell-Einsatz-Gruppe werden, die auch unter der Woche und zu jeder Tages- und Nachtzeit alarmiert werden kann. Ein paar Mitglieder konnten sich in der weiter-gehenden Führungskräfteausbildung ausbilden lassen.

Die erste Stufe - Truppführer - haben zwei unserer Einsatzkräfte abgeschlossen.

Die zweite Stufe - Wachleiter - hat ein Mitglied absolviert.

Die dritte Stufe - SEG-Führer - konnten noch zwei weitere Einsatzkräfte erfolgreich abschließen. Außerdem haben drei Mitglieder an der Funkaus-bildung teilgenommen, bei der das Funken im Einsatz- und Wachgeschehen erlernt und geübt wird.

# Besondere Einsätze

## Großeinsatz am Muttertag (08. Mai)

Gegen Nachmittag wurde ein treibendes Tretboot über unsere Hotline gemeldet. Kurz nach der Alarmierung waren unsere Einsatzkräfte vor Ort. Auf dem Boot wurde eine bewusstlose Person gefunden, gerettet und an den Landrettungsdienst übergeben.

Aufgrund diverser Gegenstände an Bord konnte schnell geklärt werden, dass eine zweite Person abgängig war. Dies hatte einen Großeinsatz mit acht Booten, Tauchern, Hubschraubern, der Feuerwehr und dem Rettungsdienst zur Folge.

Während Hubschrauber und Drohnen aus der Luft suchten, wurde mit den Wasserwachtsbooten eine Suchkette im vermeintlichen Gebiet gebildet. Außerdem wurde das Ufer erst durch die Wasserwacht und später durch die Feuerwehr abgesucht.

Leider konnte die zweite Person trotz der intensiven Suche nicht mehr gefunden werden.

Die Wasserwacht Herrsching war mit zwei Booten und acht Einsatzkräften im Einsatz.

Am späten Mittwochabend – drei Tage später – konnte der Vermisste in neun Metern Tiefe durch ein Spezialunternehmen geortet und mithilfe eines Roboters geborgen werden. An Land unterstützen unsere Einsatzkräfte die Beamten der Polizei bei den weiteren Bergungsmaßnahmen.



## Gemeinsam abwarten

Während der Hubschrauber das Einsatzgebiet aus der Luft absucht, warten die Boote außerhalb, um keine Wellen zu machen.

## Mehrere Vermisstensuchen halten Einsatzkräfte auf Trab (14. August)

Kurz vor Wachende wurden wir über eine vermisste Schwimmerin in Breitbrunn informiert. Während sich unsere Bootsbesatzung auf den Weg machte, wurde parallel die Leitstelle informiert, welche umgehend weitere Kräfte alarmierte.

Um einen möglichst großen Bereich auf dem Wasser abzusuchen, wurden mehrere Abschnitte mit insgesamt neun Booten gebildet. Hierbei koordinierte unser Herrsching 99/1 die Suchkette mit zeitweise sechs Booten.

Nach einer Stunde konnte die vermisste Schwimmerin gefunden werden.

Kurze Zeit später wurde wieder ein großes Rettungsaufgebot nach Buch alarmiert. Schnellstmöglich wurde auch hier der komplette Bereich an Land, aus der Luft und auf dem Wasser abgesucht. Eine gute halbe Stunde später konnte jedoch auch in diesem Fall Entwarnung gegeben werden.

Noch auf der Heimfahrt wurden wir vom Einsatzleiter nach Utting alarmiert. Passanten meldeten ein herrenloses aufblasbares Paddelboot. Die Suche wurde durch die völlige Dunkelheit erheblich erschwert, was aber durch gute Absprache ohne Probleme bewältigt werden konnte. Nach circa einer Stunde ergebnisloser Suche wurde der Einsatz in Rücksprache mit der Polizei abgebrochen und wir konnten den finalen Heimweg antreten.



## Suche nach Vermissten

Bei Vermisstensuchen werden häufig Suchketten gebildet, um ein möglichst großes Gebiet absuchen zu können.

# Bericht der Kassiere

Im Jahr 2022 gab es sowohl größere Einnahmen als auch Ausgaben.

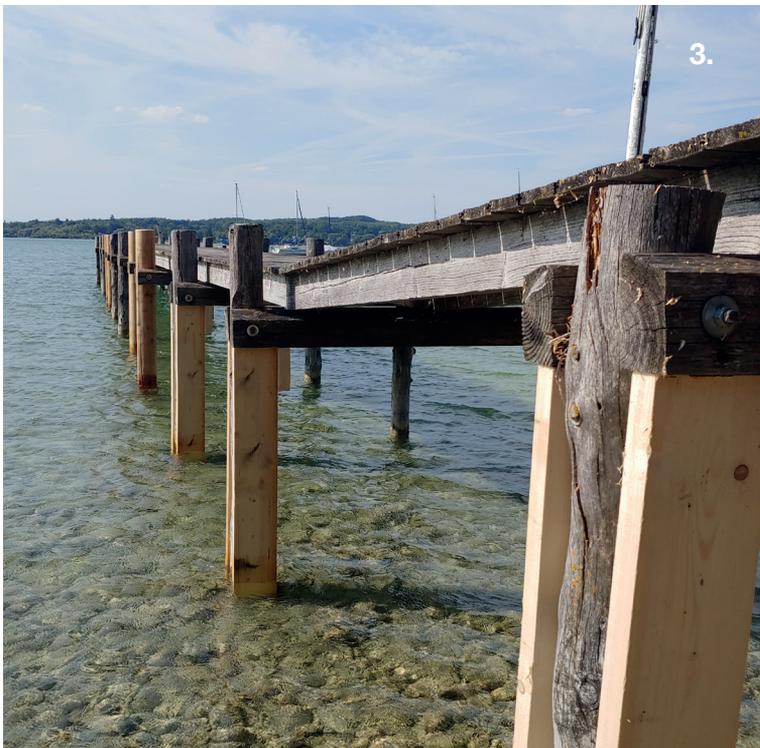
## Einnahmen:

Hervorzuheben ist die Flyeraktion, die um Ostern herum durchgeführt wurde, um Spenden in Herrsching und Umgebung zu sammeln. Dies dürfte zum großen Teil dazu beigetragen haben, dass die Spenden mehr als 9.000 € betragen.

Aus Einsatztätigkeiten und Absicherungen haben wir mehr als 9.500 € vereinnahmt. Ein Highlight war die Absicherung einer Serienproduktion, an der insgesamt 15 Einsatzkräfte beteiligt waren.

## Ausgaben:

Zu den größten Ausgaben zählte der Steg: Es wurden Pfähle ausgetauscht, beziehungsweise gestützt. Dies kostete über 6.500 €. Dankenswerterweise wurde der Betrag von unserem Förderverein übernommen. Zudem waren die Boote im Frühjahr in der Wartung und unser Toni musste nach der Saison nochmals zur Reparatur gebracht. Dies kostete insgesamt 5.000 €. Für Benzin mussten wir erstmalig alleine aufkommen. Die Ausgaben betrugen etwa 2.000 €. Um Sachbergungen schneller und effektiver abarbeiten zu können, wurde außerdem eine größere Pumpe angeschafft. Die Kosten beliefen sich auf knapp 2.200 €.



### 1. Neue Hochleistungspumpe

Mit über 1.200 Liter Wasser pro Minute schafft die neue Pumpe knapp das Dreifache des alten Modells

### 2. Wasserdichter Sanitätskoffer

Damit das sensible, aber wichtige Material gut geschützt ist, ist der neue Koffer stoß- und wasserdicht

### 3. Stabiler Gang

Nach der Sanierung können unsere Mitglieder endlich wieder sicher das Stegende erreichen.

# Zahlen, Daten & Fakten

## Mitglieder

### Insgesamt haben wir 209 Mitglieder:

- 61 Aktive Mitglieder
- 32 Jugendmitglieder
- 116 Fördermitglieder

### In 2022 hatten wir 17 Eintritte:

- 8 Aktive Mitglieder
- 7 Jugendmitglieder
- 2 Fördermitglieder

### In 2022 hatten wir leider 9 Austritte:

- 1 Aktives Mitglied
- 4 Jugendmitglieder
- 4 Fördermitglieder

**Im Vergleich zu 2021 haben wir somit acht neue Mitglieder gewonnen.**

## Ausbildungen

### Medizinisch:

- 9x Erste Hilfe
- 19x Sanitäter
- 8x Rettungssanitäter
- 2x Rettungsassistent
- 1x Notfallsanitäter
- 2x Arzt

### Wasserrettung:

- 9x Rettungsschwimmer in Silber
- 2x Rettungsschwimmer im Wasserrettungsdienst
- 26x Wasserretter

### Weiterführende Ausbildung:

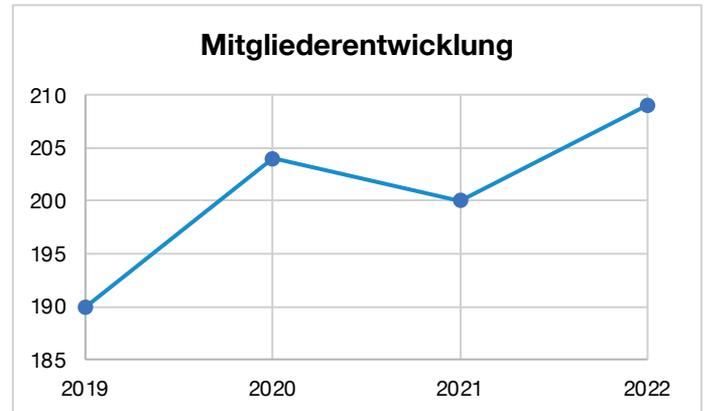
- 15x Bootsführer
- 1x Fließwasserretter
- 8x Psychosoziale Notfallversorgung

### Führung:

- 6x Truppführer
- 8x Wachleiter
- 8x Gruppenführer

**Vorstandsarbeit: ca. 523 Stunden**

**Jugendarbeit: ca. 368 Stunden**



# Bericht der Jugendleitung

**Die Pandemie war nicht nur für unsere erwachsenen Mitglieder eine große Herausforderung, sondern natürlich auch für unsere Jugend.**

Umso erfreulicher war es, dass wir im Frühling endlich wieder mit unserem Schwimmtraining im Schwimmbad starten konnten.

Neben Technik- und Ausdauertrainer stand natürlich auch wasserwachtsspezifisches Training, wie Strecken- und Tieftauchen, Abschleppen und Rettungsgriffe auf dem Trainingsplan.

Das Sommertraining an unserer Station starteten wir mit Erste Hilfe und Knotenkunde. Die Jugend reinigte auch wieder im Rahmen des alljährlichen Ramadama das Ufer des Erholungsgebietes Wartaweil.

Selbstverständlich standen auch wieder Bootsfahren und Funken auf dem Plan.

Bei wärmerer Witterung konnten wir dann auch endlich unser Schwimmtraining im See starten. Dies ist wichtig, da sich der Wellengang und die Orientierung im See doch deutlich von der Situation im Schwimmbad unterscheiden.

Zum Abschluss lernte die Jugend mithilfe einer Suchkette noch das Auffinden von Personen, sowohl gehend im seichten Wasser als auch schwimmend im tieferen Wasser.

Im Herbst nach den Ferien starteten wir die Wintersaison mit einem gemeinsamen Hüttenwochenende auf der Kaseralm. Im Rahmen dessen durften wir auch die Murnauer Bergwacht besuchen. Hier lernten wir alles Wichtige über die Arbeit der Bergwachtler und durften auch einige Geräte ausprobieren.

Auch stand ein Besuch bei der Herrschinger Feuerwehr auf dem Plan. Das Kennenlernen und der Austausch ist sehr wichtig, da wir doch häufiger bei Einsätzen zusammenarbeiten.

Diesen Winter konzentrieren wir uns im Rahmen des Schwimmtrainings im Weilheimer Schwimmbad auf die Vorbereitung für die Abnahme der Schwimm- und Rettungsschwimmabzeichen.

**Wir freuen uns sehr, dass wir solch eine große Jugendabteilung mit so vielen engagierten und motivierten Jugendlichen haben!**



## Besuch bei der Bergwacht

Nicht nur zuhören, sondern auch anfassen. Nachdem alles erklärt wurde, durften wir selber mal den Rettungssack ausprobieren. In diesem können Patienten schonend transportiert werden.



## Früh übt sich

Spielerisch lernt unsere Jugend jetzt schon einzelne Such- und Rettungsarten. Somit haben sie schon ein breites Wissen, wenn sie mit 16 Jahren in den Aktiven Dienst übertreten.

# Übungen, Einsätze, Ausbildungen



## Politikerin beim Wachdienst

Katharina Schulze absolvierte zusammen mit unserem Team einen Wachdienst. Dabei wurde nicht nur viel geredet und gelacht, sondern auch gemeinsam geübt. Es galt, eine treibende Person zu sichern und an Bord zu bringen.

## Orientierung bei Nacht

Um auf alles vorbereitet zu sein, müssen unsere Wasserretter von morgen möglichst viele Situationen durchlaufen. Neben der Flachwassersuche mussten die Teilnehmer bei einer Vermisstensuche einen abgängigen Surfer finden.



## Erster Einsatz unserer Hochleistungspumpe

Gut gesichert und mit allem möglichen Zubehör ging es mit unserer neuen Schmutzwasserpumpe zu ihrem ersten Einsatz. Sie musste aber nicht zum Einsatz kommen, da das Boot anderweitig geborgen werden konnte.

## Üben für den Ernstfall

Um im Ernstfall richtig reagieren zu können, üben wir regelmäßig das Aufstellen von gekenterten Segelbooten. Das ist wichtig, da sich jedes Boot anders verhält und seine eigenen Tücken hat.



## Nachbesprechung nach Einsätzen

Um Unklarheiten oder auch Probleme frühzeitig zu beseitigen, wird nach Einsätzen fast immer eine Nachbesprechung durchgeführt. Hierzu treffen sich alle Einsatzkräfte und sprechen den jeweiligen Einsatz nochmals in Ruhe durch.

# Danksagung

**Zum Schluss muss man auch einfach mal Danke sagen.**

Danke an alle ...

- ... aktiven Einsatzkräfte
- ... passiven Fördererinnen und Förderer
- ... Spenderinnen und Spender
- ... Hilfsorganisationen

Danke für alle Zeit und Mühen, die Ihr im vergangenen Jahr aufgewendet habt, um zu helfen, wo Hilfe nötig war.

Gleichzeitig ist uns bewusst, dass mit einem einfachen Dank nichts von dem wirklich gewürdigt wird, was Ihr alle tatsächlich geleistet habt, denn selbstverständlich ist nichts von dem, was Ihr alle tut.

Aber auch ohne die Unterstützung aus anderen Bereichen würde es nicht laufen.

Vielen Dank dem Kreisverband und der Kreiswasserwacht Starnberg. Egal wo es drückt oder zwickt ... ihr seid zur Stelle und versucht gemeinsam mit uns, eine Lösung zu finden.

Auch der Gemeinde Herrsching und dem 1. Bürgermeister Christian Schiller gilt unser Dank. Dass wir immer dort ein offenes Ohr bekommen, wo es nötig ist .

Zu guter Letzt noch ein herzliches Dankeschön an die Presse, für die zahlreichen Berichte über unsere Arbeit.

**Vielen Dank im Namen der ganzen Vorstandschaft. Ihr seid einfach spitze!**





2

ROBERI

Wasserwach

PAX

LIFERA

# Unterstütze uns!

## Als Aktives Mitglied

Wir bilden Dich professionell für den Wasserrettungsdienst aus.



## Als Förderndes Mitglied

Als passives Mitglied unterstützt Du uns mit Deinem jährlichen Mitgliedsbeitrag.

## Durch Deine Spende

Unterstütze unsere ehrenamtliche Arbeit durch Deine Spende.

## Mit einer Patenschaft

Werde (finanzieller) Pate für Projekte oder grundlegende Anschaffungen.

[www.wasserwacht-herrsching.de](http://www.wasserwacht-herrsching.de)



**Bayerisches Rotes Kreuz  
Wasserwacht**



Vielseitig, menschlich, nah.